

Modulcode	Modulbezeichnung
BSR1030	Freiraum- und Landschaftsplanung
	Bachelor-Studiengang Stadt- und Raumplanung
Modulverantwortlichkeit	Prof.-Dr.-Ing. Doris Gstach
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	Jedes WS
Regelbelegung / Empf. Semester	1. Semester
Credits (ECTS)	6
Leistungsnachweis	Ja
Angeboten in der Sprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	Keine
Modul ist Voraussetzung für	Studienprojekt BA3
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Ja

LV-Name	Dozent*innen	Art	Anzahl Teilnehmende	Anzahl Kurse	SWS	ECTS	Workload
Freiraum- und Landschaftsplanung	Prof. Dr.-Ing. D. Gstach	Vorlesung	65	1	2	2	60
Freiraum- und Landschaftsplanung	Prof. Dr.-Ing. D. Gstach	Seminar	22	3	2	4	120
Summe pro Student*in					4	6	180
Gesamt LVS					8		

Studierenden-Workload	Präsenzstudium	60
	Selbststudium	120
	Workload gesamt	180

Prüfungsmodalitäten	
Prüfungsvorleistung(en)	keine
Prüfungsmodus / Prüfungsform	Modulprüfung (Mündliche Prüfung)
Gewichtung der Teilmodulprüfungen	Keine Teilmodulprüfungen
Benotung	Ja
Wichtung für die Gesamtnote in %	3 %

Qualifikations- und Kompetenzziele	Fachliche Kompetenzen
	<ul style="list-style-type: none"> • Wissen über Funktionen und Typen von Freiräumen, ihre Rolle im städtebaulichen Kontext, historische Entwicklungspfade und aktuelle Herausforderungen • Kenntnis zentraler formeller und strategischer Instrumente in der Freiraum- und Landschaftsplanung und deren Anwendungsbereiche • Erfassen und Bewerten von Freiraumsituationen auf verschiedenen Maßstabsebenen • Integrieren von freiraum- und landschaftsplanerischen Kenntnissen in stadt- und raumplanerische Aufgabenstellungen
	Methodische Kompetenzen

	<ul style="list-style-type: none"> • Analysieren von funktionalen, gestalterischen und ökologischen Freiraumqualitäten • Kenntnis von Planungsmethoden der Freiraum- und Landschaftsplanung • Anwenden methodischer Ansätze zur naturschutzfachlichen Bewertung des Zustandes von Natur und Landschaft <p>Schlüsselkompetenzen und Fähigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erkennen von thematischen und fachlichen Zusammenhängen • Problemlösungskompetenz • Konzeptionelles Denken • Präsentieren von Fachinhalten • Teamfähigkeit • Eigenständiges Arbeiten
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Begriffe, Aufgabengebiete und Ziele der Freiraum- und Landschaftsplanung • Historische Entwicklungspfade und aktuelle Herausforderungen • Typen von Freiräumen und Freiraumstrukturen im Kontext städtebaulicher Leitbilder • Soziale, ökologische, stadtgliedernde und ökonomische Funktionen • Funktionale, gestalterische und ökologische Freiraumqualitäten • Bausteine der Freiraumgestaltung • Struktur formeller und strategischer Instrumente in der Freiraumraumplanung sowie in der naturschutzfachlichen Landschaftsplanung und deren Anwendungsbereiche in der räumlichen Planung • Praxisbeispiele zu aktuellen Herausforderungen und Lösungsansätzen in der Freiraum- und Landschaftsplanung • Seminaristischer Teil mit praktischen Übungen und Vor-Ort-Erkundungen

Literatur	<p>Empfohlene Literatur</p> <p>BMUB - Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit 2017: Weissbuch Stadtgrün. Grün in der Stadt – Für eine lebenswerte Zukunft. Berlin. Online verfügbar unter https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/publikationen/themen/bauen/wohnen/weissbuch-stadtgruen.pdf?__blob=publicationFile&v=3.</p> <p>Gander, Marlis 2015: AussenraumQualitäten, AussenraumRealitäten. Gestaltungsprinzipien für Planung und Architektur. Zürich: vdf Hochschulverl.</p> <p>Gehl, Jan 2021: Städte für Menschen. 6. Auflage. Berlin: Jovis.</p> <p>Haaren, Christina, von; Bittner, Claus (Hg.) 2004: Landschaftsplanung, Stuttgart.</p> <p>Havemann, Antje; Selle, Klaus (Hg.) 2010: Plätze, Parks & Co. Stadträume im Wandel - Analysen, Positionen und Konzepte. Detmold: Rohn (Edition Stadt-Entwicklung).</p> <p>Hirschfeld, Christian Cajus Laurenz 1779-80/1985: Theorie der Gartenkunst. 5 Bände in 2 Bänden. Olms, Hildesheim [u.a.].</p> <p>Homann, Katharina; Jäger, Anja; Spitthöver, Maria 2002: Freiraumqualität statt Abstandsgrün. Perspektiven und Handlungsspielräume für Freiraumkonzepte mit hohem sozialem Gebrauchswert im Mietgeschosswohnungsbau, Schriftenreihe des Fachbereichs Architektur Stadtplanung Landschaftsplanung 26, Kassel.</p> <p>Jessel, Beate; Tobias, Kai 2002: Ökologisch orientierte Planung, Stuttgart.</p> <p>Küchel, Lisa; Bosch-Lewandowski, Simone; Ulrich, Alexandra; Weeber, Rotraut; Weeber, Hannes; Rapp, Johanna et al. (Hg.) 2022: Freiraum- und Lebensqualität in urbanen Stadtquartieren. Weeber+Partner; Wüstenrot Stiftung. Ludwigsburg: Wüstenrot-Stiftung.</p>
------------------	---

Loidl, Hans; Bernard, Stefan 2014: Freiräume(n). Entwerfen als Landschaftsarchitektur. Repr. [der Ausg. 2003]. Basel: Birkhäuser.

Nohl, Werner 1983: Städtischer Freiraum und Reproduktion der Arbeitskraft. IMU-Institut, Studien, Bd. 2., München.

Poßer, Christian 2014: Freiraumplanerische Leitbilder in der Stadtentwicklung: historische Einordnung, Definition, Beispiele, Saarbrücken.

Sitte, Camillo 1909/2002: Der Städtebau nach seinen künstlerischen Grundsätzen: vermehrt um „Großstadtgrün“. Reprint der 4. Aufl. von 1909. Birkhäuser, Basel.

Tessin, Wulf 2011: Freiraum und Verhalten: Soziologische Aspekte der Nutzung und Planung städtischer Freiräume. Eine Einführung. VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden.

Tischer, Wolfgang 1993: Einführung in die Ökologie, Stuttgart.

Wagner, Martin 1915: Das sanitäre Grün der Städte. Ein Beitrag zur Freiflächentheorie. Dissertation, Berlin.